Pressemitteilung
der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

Neues Weiterbildungsprogramm: Professionelles Coaching

Ausführliche Informationsveranstaltung an der Hochschule Fulda

Koblenz, Fulda, 04. April 2011 – Am Freitag, den 15. April findet an der Hochschule Fulda eine ausführliche Informationsveranstaltung zu dem neuen Weiterbildungsprogramm „Professionelles Coaching“ statt. Studiengangsleiter Prof. Dr. Werner Nothdurft und Antje Carson, M.A., die das dreisemestrige Ausbildungsprogramm entwickelt haben, werden die Inhalte und den Aufbau detailliert vorstellen und für alle Fragen zur Verfügung stehen. Beginn ist um 17:00 Uhr an der Hochschule Fulda, Marquardstraße 35, Gebäude P, Raum 105. Alle Interessenten sind herzlich willkommen – um eine kurze Anmeldung per Mail an antje.carson@sk.hs-fulda.de wird gebeten.

Coaching hat sich in den letzten Jahren als wichtigster Trend in der Personalentwicklung in Wirtschaft und Verwaltung etabliert – entsprechend groß ist die Nachfrage nach hochwertigen Ausbildungsprogrammen. Auf diesen Bedarf reagierend, bietet die Hochschule Fulda in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) erstmals zum Wintersemester 2011/12 das neue Weiterbildungsangebot „Professionelles Coaching“ an. Wissenschaftliche Ansprüche und praktische Anforderungen werden gleichermaßen erfüllt – das Ausbildungskonzept wurde in enger Abstimmung mit der auf diesem Gebiet führenden Deutschen Gesellschaft für Supervision (DGSv) entwickelt. Zu den Besonderheiten des Programms gehört, dass beispielsweise auch im Bereich des virtuellen Coachings ausgebildet wird und interkulturelles Coaching Berücksichtigung findet. Grundlage der neuen Weiterbildung bildet das seit 10 Jahren erfolgreich durchgeführte Fernstudium Sozialkompetenz der Hochschule Fulda.

Das Fernstudienprogramm Professionelles Coaching richtet sich an Personen, die sich auf der Grundlage mehrjähriger kommunikationsintensiver Berufstätigkeit und ihrer beraterischen Fähigkeiten zum Coach entwickeln oder weiterentwickeln möchten. Als Zulassungsvoraussetzung gilt entweder ein Hochschulabschluss oder der Nachweis qualifizierter Berufs- und Fortbildungserfahrung.

Weitere Informationen unter www.zfh.de/zertifikat/coaching

Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist der bundesweit größte Anbieter von Fernstudiengängen an Fachhochschulen mit akademischem Abschluss. Sie ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Länder Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland mit Sitz in Koblenz und kooperiert mit den 13 Fachhochschulen der drei Bundesländer und länderübergreifend mit weiteren Fachhochschulen in Bayern, Nordrhein-Westfalen und Brandenburg. Der ZFH-Fernstudienverbund besteht seit 12 Jahren - das Repertoire umfasst 30 Fernstudienangebote betriebswirtschaftlicher, technischer und sozialwissenschaftlicher Fachrichtungen. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, AQUIN bzw. AHPGS zertifiziert und somit international anerkannt. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung sowie bei der Durchführung ihrer Fernstudiengänge. Derzeit sind über 2600 Fernstudierende bei der ZFH eingeschrieben. Für die Zukunft verfolgt die ZFH eine konsequente Wachstumsstrategie mit dem Ziel, dem von Wirtschaft und Politik geforderten Ausbau sowie der Weiterentwicklung von Aus-, Fort- und Weiterbildung gerecht zu werden.

Redaktionskontakt:
Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen
Ulrike Cron
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724
E-Mail: u.cron@zfh.de,
Internet: www.zfh.de